

FTMK NEWSLETTER

Inhalt

Ausschreibungen

SUMMER SCHOOL Praxis des ethnografischen Films
PRAKTIKA 73. Festival junger Künstler Bayreuth

In Mainz und Umgebung

RINGVORLESUNG Schreiben als Experiment – Denkeinsätze in Kunst und Theorie
THEATERSTÜCK Der Junge im Eisberg
PERFORMANCE Jeanne Jens Eschert: gender is a magic trick i forgot how to perform

...darüber hinaus

ERINNERUNG: AKTION 7.000 Setzlinge – Szenen für Morgen

Die Redaktion des Newsletters wünscht allen Studierenden, den Kommiliton*innen und Kolleg*innen einen guten Start ins Sommersemester 2023!

Ausschreibungen

SUMMER SCHOOL Praxis des ethnografischen Films

27.07.-11.08.2023 | Georg-August Universität Göttingen | Frist: 22.05.

Die dreiwöchige Summer School gibt Studierenden der Kultur- und Sozialwissenschaften die Gelegenheit, praktische Erfahrungen mit dem Medium Film zu sammeln. Ziel ist es, anhand der Erstellung eines Kurzfilms zentrale methodische Grundlagen zu erarbeiten und die Chancen, die Film als Forschungs- und Repräsentationsmethode den empirischen Kulturwissenschaften bietet, intensiv kennenzulernen und zu diskutieren. Die Summer School 2023 widmet sich unter dem Titel „Zwischen Kommen und Gehen - Urbane Räume der Begegnung“ thematisch urbanen Räumen der Begegnung und ihren spezifischen Atmosphären.

Hinweis: Für auswärtige Studierende beträgt die Kursgebühr 500,- Euro. Die Teilnahme wird mit 10 ECTS bescheinigt.

Weitere Informationen zu den Teilnahmevoraussetzungen und der Bewerbung [hier](#).

PRAKTIKA 73. Festival junger Künstler Bayreuth

Frist: 14.05. | Arbeitszeiten Juli-August

Das 73. Festival junger Künstler Bayreuth bietet im Juli und August 2023 (früherer Einstieg möglich) Vollzeitpraktika in folgenden Bereichen: **Direktionsassistentenz, Konzert- und Veranstaltungsbüro, Künstlerisches Betriebsbüro, Pressebüro und Dramaturgie, Teilnehmendenbetreuung.**

Das Praktikum findet im Rahmen des festivaleigenen „Stepping Stone“-Projektes statt, das Theorie und Praxis verbindet. Teilnehmende arbeiten eigenverantwortlich in Projekten und werden dabei von Seniorpartner:innen geleitet und unterstützt. Zusätzlich besuchen die Teilnehmende zwei- bis dreimal wöchentlich Seminare erfahrener Dozent:innen aus der Praxis und Forschung zu verschiedenen Themen aus Kunst und Politik, Musik und Wissenschaft sowie (Kultur)Management. Die Sicht- und Handlungsweisen werden geschult und unmittelbare Einblicke in Arbeit in der Kulturbbranche gegeben. Bei erfolgreicher Teilnahme am Praktikum wird auf Wunsch ein qualifiziertes Zeugnis ausgestellt sowie ein Zertifikat über die Teilnahme am Seminar „Training Kulturmanagement“. Teilnehmende können zudem bis zu 6 ECTS für ihr Studium erwerben. Pflichtpraktika sind möglich.

Aufgaben (Auswahl, je nach Bereich): Projektarbeit; Betreuung von Workshops, Ensembles, Dozent:innen, Teilnehmenden, Pressevertreter:innen, Festivalgästen; Konzeptionierung, Planung, Organisation und Durchführung von Konzerten und Events in Bayreuth und der Region Oberfranken

und Oberpfalz; Organisation und Durchführung von Events und Repräsentationsveranstaltungen des Festivals; Kassenführung; Allgemeine Büroaufgaben.

Das bringt Ihr mit: Ausbildung oder Studium im Fachbereich Kulturmanagement, Betriebswirtschaft, Tourismus, Geistes- und Sozialwissenschaften, Journalistik, Pädagogik, Kommunikationswissenschaften, Musik- und Theaterwissenschaften, andere; Sehr gute EDV Kenntnisse (MS Office); Teamorientierung; Flexibilität und Belastbarkeit; Eigenverantwortliches Arbeiten; Sprachkenntnisse (Englisch und eine weitere Fremdsprache von Vorteil); Lernbereitschaft und Eigeninitiative; Führerschein Klasse B mit Fahrpraxis

Das bieten wir Euch: Aktive Mitarbeit in einem renommierten internationalen Musikfestival; Aufgaben mit starker Eigenverantwortung; kostenlose Verpflegung (Frühstück, Mittagessen und Abendessen); kostenlosen Besuch unserer Konzerte und Veranstaltungen; im Rahmen des „Training Kulturmanagement“: Workshops in Team- und Präsenzbildung mit Techniken aus der praktischen Theaterarbeit; Vorträge und Planspiele zu Kommunikation und interkulturellem Management, Persönlichkeitsbildung und Berufsfelderkundung; Kurse zu Rhetorik und Präsentation, Mikrofontraining, Businessetikette, Zeitmanagement, Excel-Kurs und Bewerbungstrainings (Assessment Center); das Praktikum ist nicht vergütet; es können Aufwandsentschädigungen (z. B. zur Deckung der Mietkosten) gewährt werden.

Aussagekräftige **Bewerbungen** mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugnissen sowie Angabe des gewünschten Tätigkeitsbereichs und möglichen Praktikumsbeginns sendet Ihr bis zum 14.05.2023 vorzugsweise per Mail an: Festival junger Künstler Bayreuth Katerina Bayer-Tomanek, Verwaltungsdirektorin, Äußere Badstraße 7a, 95448 Bayreuth; E-Mail: verwaltungsdirektion@youngartistsbayreuth.com

In Mainz und Umgebung

RINGVORLESUNG Schreiben als Experiment – Denkeinsätze in Kunst und Theorie

ab 04.05., donnerstags 18.30 Uhr | HfMDK (Raum tba), Frankfurt

Das Experiment verortet sich zwischen Kunst und Theorie und fragt nach einem Schreiben, unterschiedlichen Schreibweisen, die sich nicht so einfach in jene rigorose Dualität von Kunst und Leben, Theorie und Praxis, Tun und Denken einfassen lassen. Anders gesagt, geht es um ein Schreiben, das mit dem Körper zu tun hat, gar mit dem Körper denkt und so die Grenzen zwischen Philosophie Literatur Theater Kunst unterläuft, zu verschieben sucht. - für ein anderes Verhältnis zwischen Begriff und Existenz. Es geht um ein Denken, das aus den normativen Rhythmen der Welt herausfällt, und in diesem Fallen andere Schreibweisen (er-)findet.

Die Ringvorlesung lädt Künstler:innen und Theoretiker:innen ein, die Schreiben als verkörperte Praxis verstehen, Abenteuer mit Begriffen eingehen, Denken in präziser Unschärfe üben, vom Körper und der Seele der Buchstaben wissen; die Bewegung des Textes als Choreografie begreifen, das eigene Schreiben vom Leben transformieren, affizieren lassen. - für brüchige Texte wie sich selbst destabilisierende Subjekte. Darüber wollen wir sprechen.

Termine und Gäste: 4.5. **Luise Meier** - schreibt, kollektiviert - über Theater, Performance und Marxismus // 11.5. **Jeroen Peeters** - schreibt und denkt über Tanz, verkörpertes Wissen und dramaturgische Praxis // 25.5. **Annika Haas** - spricht über Hélène Cixous' Philosophie und Schreiben // 1.6. **Senthuran Varatharajah**: Ein Text ist ein Gott in Trümmern // 15.6. **Krassimira Kruschkova**: Denken in präziser Unschärfe

Weitere Informationen demnächst [hier](#).

THEATERSTÜCK Der Junge im Eisberg

Premiere: Fr, 21.04., 19.30 Uhr | P1 (Jakob-Welder-Weg 18, Mainz)

Basierend auf der Serie Avatar - Der Herr der Elemente, in der es um einen Jungen geht, der lernen muss, alle vier Elemente zu bändigen, um den Krieg gegen die Feuernation zu gewinnen, folgt das Stück den Abenteuern von Avatar Aang und seinen Freunden. Der Junge im Eisberg ist eine neue Inszenierung dieser Geschichte von Pia und Leo im Stil des Ember Island Players-Theaterstückes aus der Serie. Sie haben auf der ganzen Welt Informationen über den Avatar gesammelt - vom eisigen Südpol bis nach Ba Sing Se. Ihre Informationen stammen von singenden Nomaden, Piraten, einem Kriegsgefangenen, Staffel 3 Episode 17 und einem gut unterrichteten Kohlhändler.

Eintritt: ermäßigt 3€, regulär 5€; Tickets gibt es [hier](#) sowie im Philosophicum und an der Abendkasse. Weitere Aufführungstermine: Mittwoch, 26.04., Freitag, 28.04., Donnerstag, 04.05., Freitag, 06.05.

PERFORMANCE Jeanne Jens Eschert: gender is a magic trick i forgot how to perform

So, 23.04., 19.30 Uhr | Frankfurt LAB, Schmidtstraße 12 (Gallus), Halle 1

"Secrets and lies, appearances and disappearances, trickery and deceit – why do these words have a strangely intimate affinity with my gender? Maybe because I used to be a wizard? Or because I do magic in a transphobic society?" So-called sawed-up and bearded women together in "freak shows" and "human zoos" – the contexts and aesthetics of magic have always been problematic and still are. In her solo performance, Jeanne Eschert does not hide the techniques she learned as a magician. She seeks to resolve the "You tricked me!" accusation so that the experiences of magic can be told. In a world that unmask where there is nothing to unmask, the binary of truth and deception blurs in "gender is a magic trick i forgot how to perform".

Solidarity pricing system (you choose): € 7 / € 11 / € 20 / € 35; more dates: 24. + 25.04.; language: German.

Trailer and tickets [here](#).

...darüber hinaus

ERINNERUNG: AKTION 7.000 Setzlinge – Szenen für Morgen

Frist: 16.04. | Kick off am 21.04., 15 Uhr | online

Die Aktion 7.000 Setzlinge der Arts in Action AG von Performing for Future ruft Dramatiker:innen und Schreibende aus Literatur, Musik, Poesie und Wissenschaft dazu auf, Szenen für Morgen zu entwerfen. Utopisch oder dystopisch, empowernd oder informativ stellen wir uns die Frage: Wie sollen, wie wollen, wie werden wir leben? In maximal 7.000 Zeichen sollen zunächst Texte entstehen, die dann am 22. und 23. September von professionellen und nicht-professionellen Performenden auf Bühnen aller Art oder im öffentlichen Raum aufgeführt werden. Gerne können auch Texte in anderen Sprachen eingereicht werden, bitte mit deutscher Übersetzung.

Insbesondere interessierte Kulturinstitutionen und Performer:innen laden wir zum **nächsten Kick Off** der 7000 Setzlinge am Freitag, dem 21. April um 15 Uhr [via Zoom](#) ein (Meeting-ID: 882 5887 2872, Kenncode: 895058).

Weitere Informationen zur **Aktion**, begleitenden **Schreibwerkstätten** und einer ersten **Lesung** von Texten in Kooperation mit den Mülheimer Theatertagen (Festival für zeitgenössische deutsche Dramatik) und dem Schauspielhaus Bochum [hier](#).

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner
Sarah Horn